

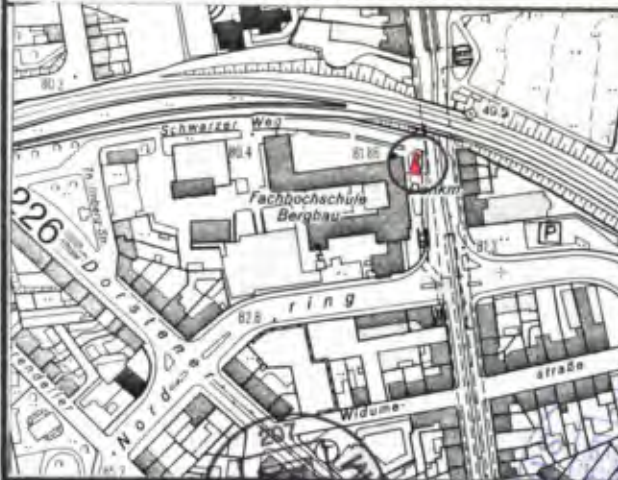
DENKMALLISTE DER Stadt Bochum

Das nachfolgend gekennzeichnete und beschriebene Bauwerk wird gem. § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 DSchG in die Denkmalliste eingetragen.

A
LISTE

Baudenkmal

NUMMER DER EINTRAGUNG : 271



LAGE DES OBJEKTS	STRASSEN-SCHLÜSSEL	2210	STRASSE	Herner Straße		HAUS-NR.	45
	BEPAKUNG	Bochum		FLUR	5	FLURSTÜCK	339
BEZIRK	MITTELPUNKT-KOORDINATEN	RECHTS-OST-WERT:	35 S	HOCH-NORD-WERT:			

KURZBEZEICHNUNG DES DENKMALS:

Dr. Hugo Schultz-Denkmal

WESENTLICHE CHARAKTERISTISCHE MERKMALE: GRÜNDE ZUR ERHALTUNG UND NUTZUNG: BEGRÜNDUNG DES ÖFFENTLICHEN INTERESSES:

Das Dr. Hugo Schultz-Denkmal, geschaffen von dem Künstler Gustav Pillig, ist ein Baudenkmal aus der Zeit um die Jahrhundertwende (Enthüllung am 25. Okt. 1908).

Das Denkmal stellt den Bergbauingenieur und Doktor der Philosophie Hugo Schultz dar, der am 6. November 1838 in Iserlohn als Sohn des Justizkommissars Hermann Schultz geboren wurde. Er studierte in Göttingen und an der Bergakademie in Berlin. 1866 wurde er zum Bergassessor ernannt (Bergamt Goslar). 1868 wurde er Leiter der Bochumer Bergschule. Unter Dr. Hugo Schultz wurde sie die anerkannt beste Bergschule in Deutschland.

Im preußischen Landtag (1880/83 und 1887/1904 für Bochum und Dortmund galt der nationalliberale Abgeordnete als brillanter Redner und erklärter Gegner der Sozialdemokraten. Gleichzeitig galt der Bergrat als ein in patriarchalischer Weise bemühter Mann in sozialen Belangen.



BILD

BILD-NR:

13399

BILD-NR: 2



BILD

BILD-NR: 3

13399

BILD-NR: 4

DER OBERSTADTDIREKTOR DER STADT BOCHUM
-UNTERE DENKMALBEHÖRDE-

I.A.

Wm

DATUM DER EINTRAGUNG:

1 0. SEP. 1992

DIE EINTRAGUNG UMFASST:

3

SEITEN

Seite

- 1 -

DENKMALLISTE DER
Stadt Bochum

Eintragung eines Denkmals
gemäß § 3 DSchG NW

Seite - 3 -

A : LISTENTEIL

NUMMER DER EINTRAGUNG :

271

Das Denkmal zeigt ihn auf einem niedrigen Steinsockel aufrecht stehend und mit auf dem Rücken verschränkten Armen. Es handelt sich um einen patinierten in Düsseldorf hergestellten Bronzeguß.

Das Denkmal ist bedeutend für die Stadt Bochum und darüber hinaus für das rheinisch-westfälische Industriegebiet, weil es einen bedeutenden Mann darstellt, der in die Entwicklung der Arbeits- und Produktionsverhältnisse eingegriffen hat. Für die Erhaltung und Nutzung sprechen vorwiegend künstlerische und wissenschaftliche (kunsthistorische) Gründe.